

1 **Ergebnisprotokoll der AStA-Sitzung vom 05.09.2016**

2

3 **Anwesenheit**

4 Katharina Corleis (AStA-Sprecherin, Sitzungsleistung), Vanessa Puzio (AStA-Sprecherin), Oliver  
5 Schwichtenberg (Vertretung, geflüchtete Studierende, Protokoll), Ole Rust (Beauftragter Vorstand),  
6 René Bloch (externe Hopo), Tobias Postels (Vertretung, Ökologie und Nachhaltigkeit), Sara  
7 Rihl(Wohnen), Holger Robbe (Finanzreferat), Nikolaj Schule-Wörrmann (BeRef), Raphael Heitmann  
8 (SchwuRef), Jannes Schmacker (Kultur), Mirijam Frühauf (FS-Referat) Turgut Gezgin (FS-Referat),  
9 Lukas Hinck (Kultur), Miriam Bourehil (pol. Bildung), Bryan (Out), Thomas (Out), Torsten Puschmann  
10 (Antira), Hannes Baumgärtner (Verkehr, Semesterticket), Lisa (Kultur), Miryam(Gast), Marie  
11 (FemRef), Jannes Schnacker (Kultur) , Tobias Rahner (pol. Bildung), Jaro Ehlers (interne Hopo), Eike  
12 (interne Hopo), Lars (interne Hopo), Alina Hinrichs (Antira)

13

14 **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

15

16 14:15 Katharina Corleis eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

17

18 **2. Vorstellungsrunde**

19

20 Siehe Anwesenheit. Gäste und Mitglieder stellen sich kurz vor.

21

22 **3. Protokoll**

23 **Abstimmung: Mit 2 Enthaltungen angenommen.**

24

25 **4. Finanzen**

26

27 **a. Externe Finanzanträge**

28

29 Antrag Out, LED-Scheinwerfer

30

31 Zunächst werden in der Runde über Aussagen und Positionen des Studentenwerk Oldenburg  
32 diskutiert, von denen einige durchaus utopisch sind. Es sind 5000 Euro vorhanden, aber es  
33 ist nicht klar wie das Geld verwendet werden soll. Daraus sollten 10.000 Euro gemacht  
34 werden, die dann vom SWO verdoppelt werden würden. Die Geschäftsführung wusste von  
35 den Vorgängen nichts.

36 Wegen der 3. Party wurde mit Jürgen gesprochen. Aus dem Gespräch gibt es die Aussage,  
37 dass 50.000 Euro gesammelt werden sollen, die dann durch Drittmittel verdoppelt werden  
38 würden.

39 Die 10.000 Euro seine zudem der erste Meilenstein. Es ist nicht klar wieviel Geld vorhanden  
40 ist.

41 Darüber hinaus ist das Spendengeld für das Unikum nicht aufzufinden. Weder auf Konten des  
42 AStA, noch beim SWO und Unikum ist das Geld aufzufinden.

43

44 SWO: Finanzierung des Unikums und den 5000 Euro, was soll damit passieren soll. Sollten  
45 10k werden, die sollten für SWO verdoppelt werden. Geschäftsführung wusste von den

46 Vorgängen nichts. Alle Fraktionen und das StuPa-Präsidium wurden informiert und wurden  
47 um Aufklärung gebeten. Der Vorstand vom SWO war überfragt. Offensichtlich lief die  
48 Kommunikation mit den Projektinitiator\_innen und dem SWO und Unikum nicht gut. Die  
49 Vorstellungen wie diese Projekte umgesetzt werden sollten waren nicht deckungsgleich.  
50 Generell ist die Kommunikation zwischen den Stellen schwierig und komplex, da viele  
51 unterschiedliche Informationen vorliegen.

52 Die Bühnentechnik gehört dem Studentenwerk. Der Antrag kommt von Out, was bedeutet,  
53 dass sie auch Entscheidungsrecht hätten. Die Out gmbh ist zwar die Tochter vom  
54 Studentenwerk, aber eigenständig. Die Bühnen werden an das Out nur vermietet,

55 In der Diskussion kommt die Idee auf die Gerätschaften über den AStA-Verleih bzw. als  
56 Dauerleihgabe an das Out zu geben. Damit gibt es auch keine Eigentumsrechte mit dem  
57 Studentenwerk, wenn der AStA die Geräte anschafft. Das technische Know-How sollte bei  
58 der Bedienung der hochwertigen Geräte vorhanden sein, was beim Out gegeben ist.

59 Darüber hinaus soll sich mit dem Out getroffen werden, um die verschiedenen Informationen  
60 auszutauschen.

61

62 **Antragssumme: 1600 €**

63 **Abstimmung: Mit einer Enthaltung angenommen.**

64

65 Antrag Flucht und europäische Grenzpolitik:

66

67 Berichte von und Stimmen von geflüchteten Menschen und Infoveranstaltung.

68 Die Referentin ist einschlägig in der Thematik. Die Aktivistin war in Griechenland und ist eine  
69 Studentin an der Uni. Bei der Werbung wird deutlicher werden welche Menschen dort auch  
70 aktiv sind und das Vorhaben organisieren. Auf die Frage warum die Veranstaltung in den  
71 Räumlichkeiten des IBIS stattfinden soll und nicht in der Uni, wird geantwortet, dass die  
72 Menschen, die an diese Veranstaltungen teilnehmen keine Verbindung zu Uni haben.  
73 Raummiete wird von der Rosa-Luxemburg-Stiftung übernommen.

74

75 **Antragssumme: 640 €**

76 **Abstimmung: Mit zwei Enthaltungen angenommen.**

77

## 78 **b. Interne Finanzanträge**

79

80 Antrag Veranstaltungsreihe Sekten und Verschwörungstheorien. No World Oder – Internet,  
81 Antisemitismus, Verschwörungstheorien und mögliche Gegenstrategie:

82

83 BeRef und SchwuRef unter Beteiligung

84 Vortrag und Diskussion mit Jan Rathje, der einschlägig in der Thematik ist.

85

86 **Antragssumme: 613,50 €**

87 **Abstimmung: Einstimmig angenommen.**

88

89 23.-25.9 FZS, zu verschiedenen hochschulpolitischen Themen in Frankfurt insgesamt für 152 €  
90 für Teilnahme und Fahrtkosten. Unterkunft inkl.

91

92 **Antragssumme: 152 €**

93 **Abstimmung: Mit 3 Enthaltungen angenommen.**

94

95 Antrag Inter/Trans- Sensibilisierung

96 Raum wird noch gesucht, jedoch akute Raumproblematik.

97

98 **Antragssumme: 150 €**

99 **Abstimmung: Einstimmig angenommen.**

100

## 101 **5. Berichte**

102

### 103 **Wohnen:**

104 Die Umfrage soll qualitativ gemacht werden.

105 Ein Vortrag zum Thema Wohnrecht und Mieten ist geplant. Pressemitteilung und  
106 Gruppenbeschreibung für die Sofagruppe wird geschrieben. Die Sofagruppe ist eine  
107 Plattform, wo Menschen ihre Sofas und andere Schlafstätte den Erstis in der O-Woche  
108 temporär zur Verfügung stellen können.

109 Verschiedene Links werden auf der Website eingestellt zu verschiedenen Stellen wo  
110 Wohnraum in Oldenburg verfügbar ist. Eine Aktion, um darauf aufmerksam zu machen, dass  
111 es zu wenig Wohnraum gibt ist geplant.

112

### 113 **Geflüchtete Studierende:**

114 Veranstaltungen sind geplant und es wird sich gekümmert, dass die zweite Kohorte des  
115 Orientierungsjahres einen guten Einstieg hat mit Semesterticket und Kursen. Dies wird in  
116 Kooperation mit dem ISO gemacht. Die erste Exkursion in das Klimahaus in Bremerhaven war  
117 super. Eine zweite Exkursion wird vom ISO organisiert. Bald können wir wieder Klamotten  
118 fahren.

119

### 120 **Interne Hopo:**

121 Texte für Kalender und Zeitung verfasst und korrigiert.

122

### 123 **Externe Hopo:**

124 Emails und Stellungnahmen verfasst. Auf dem LAK-Verteiler. Versuche Kontakte zu knüpfen,  
125 um noch bei der Anwesenheit, um dadurch einen Draht zum Ministerium zu bekommen.

126

### 127 **Ökologie und Nachhaltigkeit:**

128 Es wird weiterhin am Datenschutzleitpfaden gearbeitet.

129

### 130 **Finanzen:**

131 Zwei Anträge zur Semesterticket und

132 Nachfragen zum Haushalt 2015. Redipro Einführung der Software zum 1.10 terminiert

133

134 SWO: Freitag war Vorstandssitzung. Thema war die Wohnsituation. Studentenwerk für  
135 Bewerbungen Osnabrück für Studentenwohnheim verlang 10 Euro.

136 Bei Studierenden handelt es sich aber um eher sozial schwächere Personen.

137 Bafög 21 und die Software. Gefahr ab 01.09 ab 01.10, dass das Bafög nicht rechtzeitig gezahlt  
138 wird. Vom MWK hieß es damals, natürlich werden die Studierenden ihr Bafög bekommen,

139 nur später. Pressekampagne, wo viel Asten haben mitgewirkt haben, haben auf die  
140 Missstände aufmerksam gemacht.  
141 Treffen im Ministerien mit sämtlichen Geschäftsführern, Vertreterinnen der IT Firma, die die  
142 Software vertreibt. Thema: Pressearbeit  
143 Das Gespräch ist jedoch anders verlaufen, da es vielmehr um die Handhabe der Software  
144 ging. Abschläge dürfen gezahlt werden. Noch kein Bescheid aber die Möglichkeit Geld zu  
145 erhalten.  
146 Hilfreich sei es persönlich den Bafögantrag persönlich bei der zuständigen Sachbearbeiterin  
147 abzugeben.  
148 Zum Start WiSe ist die Mensa in Ofener Straße nicht geöffnet sein, Mensa wird seit langem  
149 umgebaut und saniert. Laut Stadt sind dort Hygienemängel zu aufzufinden und darf nicht  
150 geöffnet werden.  
151 Kritik an Internet in den Studentenwohnheimen, welches ausgebaut werden soll.  
152 Geschirr: Es wird sich darum gekümmert. Es wurde geglaubt, dass sei nur Pfand, aber  
153 tatsächlich wurden Nutzungsgebühren verlangt.  
154 Hochstühle dürfen in die Mensen und Cafeteria aufgestellt werden.

#### 156 **BeRef:**

157 Veranstaltungen sind geplant und laufen. Der Behindertenbeauftragte, sollte einstimmig  
158 gewählt werden, was geschehen ist. Infoerstiheft ist konzipiert. Viel Organisatorisches.

#### 160 **Kultur:**

161 Der Kulturticker ist in Facebook eingerichtet und informiert über aktuelle Veranstaltungen in  
162 Oldenburg. Stand Kulturticket, welche Einrichtungen werden genutzt und sollten  
163 aufgenommen werden. Oder nur 2-3 und freien Dienstagabend. Umfrage wird gemacht.  
164 Grillen mit dem Wurzelwerk ist geplant.  
165 Benefizparty mit möglicher Künstler\_innen, aber es ist schwierig feste Zusagen zu erhalten.  
166 Spendengelder vom Schlosshöfen sind tatsächlich nicht aufzufinden. Dieses sind nicht auf das  
167 Spendenkonto eingegangen. Es wird deutlicher wie viele Unklarheiten mit der Arbeit des  
168 letzten AStAs bzgl. dieses Projektes eigentlich vorhanden ist.  
169 Benefizkonzert gleichzeitig zum Weihnachtsmarkt, Studierende der Musik die Möglichkeit  
170 ihre Kunst auf der Bühne zu präsentieren.

#### 172 **SchwuRef:**

173 Das Bücherregal ist hoffnungslos überladen. Da muss etwas passieren. Das in Arbeit. Joachim  
174 fährt zu Versammlung des schwulen Museums, Treffen wird auch zum Netzwerken genutzt.  
175 Queer-Filmabend im Hempels 11.9. 17 Uhr, Ziegelhofstraße 83. Bzgl. des Glanzartikels haben  
176 eine Stellungnahme hingeschickt, viele Personen haben sich beschwert, Stellungnahme der  
177 GEW, die eher argumentieren, den Ball flach zuhalten. Artikel und Stellungnahme sind online  
178 zu finden.  
179 Anhang der Stellungnahme GEW.  
180 Das Buch Queerhass ist als Belegexemplar vorhanden. Im Jan/Feb kommt Merle Stöver  
181 Vortrag zu antisemitismus aus queer/fem-Sicht, Olaf Grubleben im Dezember  
182 Gruppe Schlau, Vortrag über vielfältiges Leben in der Schule. Termin wird im November  
183 stattfinden.

#### 185 **FemRef:**

186 Programm ist in Planung.

187

188 **Fahrradselbsthilfewerkstatt.**

189 An der Grenze der Überlastung auch in der Vorlesungsfreien Zeit wird der Andrang immer  
190 größer.

191

192 **Politische Bildung:**

193 Veranstaltungsplanung ist geplant. Am 7.9 in Pinte 42 verschiedene Politiker\_innen  
194 eingeladen, ist eine Meet&Greet-Veranstaltung geplant zur Kommunalwahl. Informellere  
195 und zugänglichere Veranstaltungen. Zwei Veranstaltungsreihen sind geplant. Der  
196 amerikanische Wahlkampf Ende Oktober, Anfang November über den Verlauf des  
197 Wahlkampfes, Diskussionsrunden werden auch wieder anlaufen. Andere  
198 Tandemveranstaltungen zum Thema Brexit, wird vorangetrieben gegen Ende des Jahres in  
199 die Wege zu leiten im November.

200 Herr Prof. Selck (politikwissenschaftlicher Fokus) und Herr Prof. Trautwein (ökonomische  
201 Betrachtung) konnten gewonnen werden.

202

203 **Antira:**

204 Bets gegen Rechts, Oldenburger DJs legen auf.

205 Planung zum Vortrag Jutta Dittford ist in der finalen Phase. Raum muss noch gefunden  
206 werden.

207 Critical whiteness Frau Ronacher am 23.9 absprechen und weiteres Vorgehen.

208 Dieser Mittwoch ist Antira-Stammtisch.

209

210 **Unabhängige Fachschaftenreferat:**

211

212 Der Verleih mit den Tassen funktioniert. Morgen ist wieder die Sitzung der F3V.

213

214 **Vorstand:**

215 AStA-Kalender ist in Arbeit.

216 Gespräch mit Frau Kyora fand statt. Dort wurden über verschiedene Themen diskutiert. Zum  
217 Beispiel über Ladestationen mit Pin für Tablets, Handys. Zustimmung. Sie wüsste nicht wer  
218 für das Parkleitsystem sei.

219 Fakultät hat kein Geld für das Modul Projektmanagement. Diese wurde bisher von Herrn  
220 Schneeberg konzipiert und geleitet, kann zurzeit nicht mehr stattfinden. Da keine Gelder für  
221 eine feste Stelle vorhanden sein, offiziell organisatorische Schwierigkeit.

222 Module müssen in langfristig bestehenden Module, Containermodule, integriert werden. Die  
223 unregelmäßigen Veranstaltungen in Modulen. Rechtliche Grundlage wird recherchiert.  
224 Darüber hinaus wisse sie auch nicht wo das Spendengeld geblieben sei.

225 Das Thema Urheberrecht. Eine Maske wird für jede Datei in STUD.IP hinterlegt. Der  
226 Fragebogen muss dann immer ausgefüllt werden. Dozent\_innen wurde geraten erstmal  
227 nichts hochzuladen.

228 Problematik in der Sopäd Verdopplung der Studis, Gelder ja aber Kosten sind nicht gedeckt.

229 Problem bei SWO, keine Räume und kein einschlägiges Personal konnte bisher berufen  
230 werden. Brandschutztüren können von Menschen mit Beeinträchtigung nicht geöffnet  
231 werden. Mit dem staatlichen Baumanagement gibt es einige Probleme. Es wurde oft genug

232 auf Missverständnisse aufmerksam gemacht. Jedes Bauvorhaben wird in AK Bau besprochen  
233 werden.

234 Für die Medizin wurden die üblichen bekannten Probleme erörtert. Darunter fallen zum  
235 Beispiel die Studienorte und die Struktur des Studiums.

236  
237 AStA-Zeitung läuft. Gespräch mit Frau Weitz ist vorbereitet. Organisatorisches erledigt. 22.  
238 November „Was ist schon normal?“. Mit rein soll auch, Programme von Unikum, Out,  
239 Gegenlicht und von allen anderen Referaten. Die einzelnen Referate sollen sich vorstellen.  
240 Deadline: 31.10.16. Bitte die I-Bescheinigungen und Stundenzettel einreichen.

241  
242 Sara berichtet über den Senat.

243  
244 **Verleih:**  
245 Projekt Schulshop läuft an. Mit Kolleg getroffen, Interesse ist da und das Projekt läuft an.

246  
247 **Verkehr:**  
248 Vertreterin des AK mit den Verkehrsbetrieben. Planungsphase. Auf der nächsten Sitzung wird  
249 ausführlicher berichtet.

250  
251 **6. Sonstiges**

252  
253 Fake Plakate von der AFD sind im Zuge des Kommunalwahlkampfes von Unbekannt in  
254 Oldenburg aufgehängt worden.

255 Nicolas Cage kommt für die Oldenburger Filmspiele nach Oldenburg (vermutlich am 16.09.).  
256 Die Filmfestspiele Oldenburg finden vom 14-18. September statt.

257  
258 **7. Termine:**

259  
260 05.09.2016 Grillen und Putztag

261  
262 Katharina Corleis schließt die Sitzung um 16:32.